



GEMEINDE ROHRBACH

Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach

Antrag auf Förderung für die erstmalige Herstellung einer Regenwassernutzungs- bzw. einer Regenwasserversickerungsanlage

1. Angaben zum Antragssteller

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Telefon/Fax:	
e-Mail-Adresse:	
Bankverbindung:	

2. Standort der Anlage; Eigentumsverhältnisse

Art des Gebäudes:	<input type="checkbox"/> EFH*	<input type="checkbox"/> ZFH*	<input type="checkbox"/> MFH*
Fl.Nr., Gemarkung:			
Straße, Haus-Nr.:			
Eigentümer/ Erbbauberechtigter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

* EFH = Einfamilienhaus; ZFH = Zweifamilienhaus; MFH = Mehrfamilienhaus

3. Beschreibung der geplanten Anlage

Baubeginn: _____
Monat/Jahr

Fertigstellung geplant: _____
Monat/Jahr

3.1 Art der Anlage:

- Regenwasserspeicherbauwerk zur Versickerung, mind. 10 m³ (ohne Anschluss/ Notüberlauf an den Kanal)
- sonstige Regenwasserversickerungsanlage (ohne Anschluss/ Notüberlauf an den Kanal)
- Regenwassernutzungsanlage (z.B. Zisterne), mind. 3 m³

3.2 Vorgesehene Verwendung des Niederschlagswassers (nur bei Regenwassernutzungsanlagen nach § 1 Nr. 2 der Förderrichtlinien):

- Gartenbewässerung
- Toilettenspülung
- Waschmaschine
- Sonstiges:

3.3 Die Anlage setzt sich aus folgenden Teilen (nur bei Regenwassernutzungsanlagen nach § 1 Nr. 2 der Förderrichtlinien):

Auffangfläche (Dachfläche) aus, Größe m²

Filter

Speicher **Fassungsvermögen**m³

Außenspeicher, unterirdisch Innenspeicher

Material

Ortbeton Betonfertigteile
 Kunststoff

Pumpwerk

Abnahmestellen

- Stück Anschlüsse im Außenbereich für Gartenbewässerung
- Stück Anschlüsse im Innenbereich für Waschmaschine
- Stück Anschlüsse im Innenbereich zur Entnahme für Reinigungszwecke
- Stück WC

Nachspeiseeinrichtung

4. Erklärung des Antragsstellers

Versicherung der ordnungsgemäßen Durchführung der Maßnahme

- ✓ Mit der Antragsstellung erkenne ich die Bedingungen der Richtlinien der Gemeinde Rohrbach an.
- ✓ Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben und stimme einer Überprüfung der Anlagen/Augenscheinnahme durch die Gemeinde Rohrbach bzw. deren Beauftragten zu.
- ✓ Ich ermächtige den Anlagelieferanten, über technische Einzelheiten der Maßnahme, die gefördert werden soll, gegenüber der Gemeinde Rohrbach Auskunft zu erteilen.
- ✓ Ich versichere, dass bei der Errichtung und dem Betrieb der Anlage die einschlägige Vorschriften und die Regeln der Technik in der jeweils aktuellen Fassung beachtet werden.

Mir ist bekannt, dass

- a) der Zuschuss erst nach Fertigstellung und Abnahme der Maßnahme ausbezahlt wird,
- b) bei unrichtigen Angaben eine Rückforderung des Zuschusses erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen (vgl. § 4 der Förderrichtlinien):

a) bei Versickerung:

- Lageplan
- Schemazeichnung der Anlage
- Nachweis über Sickerfähigkeit und Feststellung

b) bei Regenwassernutzungsanlagen:

- Lageplan
- Schemazeichnung der Anlage
- Bestätigung Installationsbetrieb *)
- Kurzbeschreibung der Anlage *)

*) zusätzlich bei Regenwasser-Nutzungsanlagen nach § 1 Nr. 2a der Förderricht.